

**Pommersche Provinzial-Zuckersiederei
Aktiengesellschaft
Ulm**

WKN: 693400 / ISDN: DE0006934003

EINLADUNG ZUR HAUPTVERSAMMLUNG

Wir laden unsere Aktionäre hiermit ein
zur ordentlichen Hauptversammlung am

19. Mai 2023
11.00 Uhr

in das Hotel / Gaststätte „Zum Amtsstüble“
Gaststätte Nebenzimmer
Lohrtalweg 1
74821 Mosbach

**Pommersche Provinzial-Zuckersiederei AG
Vorstand und Verwaltung
Lohrbacher Str. 69, 74821 Mosbach**

Tel.: 06267/1436, FAX: 06267/1584, eMail: vorstand@pommersche-zucker.de

Tagesordnung:

- 1. Vorlage des festgestellten Jahresabschlusses und des Berichts des Aufsichtsrats über das Geschäftsjahr 2021/2022 der PPZ AG.**
- 2. Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinns**
Vorstand und Aufsichtsrat schlagen vor, den Bilanzgewinn des Geschäftsjahres 2021/2022 in Höhe von Euro 105.088,47 auf neue Rechnung vorzutragen.
- 3. Beschlussfassung über die Entlastung der Mitglieder des Vorstands für das Geschäftsjahr 2021/2022**
Aufsichtsrat und Vorstand schlagen vor, den Vorstand für das Geschäftsjahr 2021/2022 zu entlasten.
- 4. Beschlussfassung über die Entlastung der Mitglieder des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2021/2022**
Vorstand und Aufsichtsrat schlagen vor, die Mitglieder des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2021/2022 zu entlasten.

Teilnahmeberechtigung an der Hauptversammlung durch Anmeldung unter Nachweis des Anteilsbesitzes

Zur Teilnahme an der Hauptversammlung und zur Ausübung des Stimmrechts sind nach § 12 der Gesellschaft nur diejenigen Aktionäre berechtigt, die sich zu Hauptversammlung angemeldet und der Gesellschaft ihren Anteilsbesitz, bezogen auf den Beginn, 28. April 2023, 00,00 Uhr, nachgewiesen haben. Zum Nachweis genügt eine in Textform erstellte Bescheinigung des depotführenden Instituts über den Aktienbesitz.

Die Anmeldung und der Nachweis des Anteilsbesitzes müssen der Gesellschaft spätestens bis zum Ablauf des 12. Mai 2023, 00.00 Uhr unter der folgenden Adresse zugehen:

Pommersche Provinzial-Zuckersiederei Aktiengesellschaft
Der Vorstand
74821 Mosbach, Lohrbacher Str, 69
Telefax: 06267/1584
eMail: vorstand@pommersche-zucker.de

Die Aktionäre können für die Anmeldung die ihnen über ihr depotführendes Institut zugesandten Formulare zur Eintrittskartenbestellung ausfüllen und an ihr depotführendes Institut zurücksenden. Das depotführende Institut wird daraufhin die Anmeldung unter gleichzeitiger Übersendung des Nachweises des Anteilsbesitzes an die oben aufgeführte Adresse vornehmen.

Die Aktionäre können ihr Stimmrecht in der Hauptversammlung auch durch Bevollmächtigte, z. B. die depotführende Bank, eine Aktionärsvereinigung oder andere Personen ihrer Wahl ausüben lassen. Die Erteilung der Vollmacht, ihr Widerruf und der Nachweis der Bevollmächtigung von Kreditinstituten, Aktionärsvereinigungen oder diesen nach § 135, Abs. 10 i V. m. § 125, Abs. 5 AktG gleichgestellten Personen oder Instituten sind in der Regel Besonderheiten zu beachten, die mit dem jeweils zu Bevollmächtigten abzustimmen sind. Auf Verlangen übermitteln wir jeder stimmberechtigten Person gern in Textform ein Formular für die Erteilung einer Vollmacht für die Hauptversammlung.

Weitere Angaben und Hinweise / Gesamtzahl der Aktien und Stimmrechte

Zum Zeitpunkt der Einberufung der Hauptversammlung beträgt das Grundkapital Euro 180.000,00. Das Grundkapital ist eingeteilt in 36.000 Inhaberaktien. Jede Aktie gewährt in der Hauptversammlung eine Stimme, so dass die Gesamtzahl der Stimmrechte 36 000 beträgt.

Gegenanträge / Wahlvorschläge

Eventuelle Gegenanträge von Aktionären gem. § 126 Abs. 1 AktG oder Wahlvorschläge von Aktionären gem. § 127 AktG bitten wir ausschließlich an folgende Adresse zu übersenden:

Pommersche Provinzial-Zuckersiederei AG
Der Vorstand
Lohrbacher Str. 69, 74821 Mosbach
Telefax: 06267/1584

Anderweitig adressierte Anträge können nicht berücksichtigt werden. Wir werden ordnungsgemäße Gegenanträge oder Wahlvorschläge von Aktionären, die bis spätestens 04. Mai 2023 unter der vorstehend genannten Adresse eingehen, im Internet unter www.pommersche-zucker.de zugänglich machen. § 126 Abs. 2 AktG bleibt unberührt. Etwaige Stellungnahmen der Verwaltung werden wir ebenfalls unter dieser Internetadresse veröffentlichen.

Ausliegende Unterlagen

Vom Tage der Einberufung der Hauptversammlung an sind der Jahresabschluss 2021/2022, der Lagebericht der Pommersche Provinzial-Zuckersiederei AG, der Bericht des Aufsichtsrats sowie der Vorschlag des Vorstands für die Verwendung des Bilanzgewinns über die Internetseite www.pommersche-zucker.de zugänglich. Die vorbezeichneten Unterlagen werden auch während der Hauptversammlung zur Einsicht ausliegen.

März 2023

Pommersche Provinzial-Zuckersiederei
Aktiengesellschaft

Der Vorstand

GESCHÄFTSJAHR 2021/2022

Bericht des Aufsichtsrats

Der Aufsichtsrat hat im Geschäftsjahr 2021/2022 sämtliche ihm nach Gesetz und Satzung obliegenden Aufgaben wahrgenommen. Die Arbeit des Vorstands wurde kontinuierlich überwacht und beratend begleitet, wobei im Fall von grundlegenden Entscheidungen der Aufsichtsrat unmittelbar eingebunden war.

Im Berichtszeitraum fanden vier Sitzungen des Aufsichtsrats statt. In den Sitzungen vom 07.12.2021, 28.02.2022, 06.07.2022 und 28.09.2022 berichtete der Vorstand über die aktuelle Geschäftslage. Der Aufsichtsrat hat an den Sitzungen teilgenommen. Der Aufsichtsrat stand auch außerhalb der Sitzungen in regelmäßigem Kontakt mit dem Vorstand.

Schwerpunkt der Beratungen des Aufsichtsrats waren im Geschäftsjahr 2021/2022 die Diskussionen und die Prüfung des Jahresabschlusses zum 30. September 2022, Beschlussfassung über die Tagesordnung der Hauptversammlung am 19. Mai 2022.

Im Bereich der Finanzanlagen wurde insbesondere die jeweilige Geschäfts- und Kursentwicklung der Blink AG, Aifotec AG, Aurubis, Daimler Truck, Hapag Lloyd und Porsche SE sehr intensiv diskutiert und entsprechende Umschichtungen vorgenommen

Der Aufsichtsrat hat in seiner Sitzung am 24.02.2022 den Jahresabschluss und den Lagebericht der Gesellschaft geprüft, einschließlich dem Vorschlag des Vorstands zu Verwendung des Bilanzgewinns. Damit ist der Jahresabschluss, gem. § 172, Abs. 1 AktG, festgestellt.

Der Aufsichtsrat dankt Frau Rudolph-Ochner für die erfolgreiche Arbeit und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Ulm / Mosbach, im Dezember 2022
Der Aufsichtsrat



Kurt Ochner (Vorsitzender)

GESCHÄFTSJAHR 2021/2022

Aufsichtsrat

Kurt Ochner	Vorsitzender des Aufsichtsrats
Karl Peisert	stellv. Vorsitzender des Aufsichtsrats
Elena Ochner	Mitglied des Aufsichtsrats

Vorstand

Christa Rudolph-Ochner

GESCHÄFTSJAHR 2021/2022

Lagebericht über das Geschäftsjahr 2021/2022 Geschäfts- und Rahmenbedingungen

Bei einem DAX-Indexstand von ca. 15 261 startete der deutsche Aktienmarkt zunächst deutlich, von den Auswirkungen der Covid-19-Pandemie erholt, in das Geschäftsjahr 2021/2022.

Getragen von ausreichend vorhandener Liquidität nach niedrigen Zinsen sowie den überwiegend positiven Unternehmensmeldungen erzielte der deutsche Leitindex bereits nach 7 Wochen einen Anstieg von ca. 1000 Punkten. Dieses Niveau konnte unter Schwankungen bis zum Ausbruch des Ukraine-Kriegs Ende Februar 2023 in etwa beibehalten werden.

In den ersten zwei Kriegswochen stürzte der DAX um ca. 2 000 Punkte ab. Die anschließend bis Juli 2023 dauernde Kurserholung wurde jedoch im 3. Quartal 2022, infolge der aufgetretenen Energie- und Rohstoffkrise jäh beendet. Zum Geschäftsjahresende am 30.09.2022 fiel das Kursniveau auf 12 114 Punkte. Die Einbuße betrug demzufolge ca. 20,6 % und stellte einen der größten Kurseinbußen am deutschen Aktienmarkt dar.

Die PPZ AG konnte sich dieser Entwicklung bis zum Sommer 2022 größtenteils entziehen. Durch die Ausrichtung des börsennotierten Aktienportefeuilles auf Industrie-, Automobil- und Chemiewerte, die von der Energiekrise besonders stark betroffen waren, wurde diese zwischenzeitliche Outperformance eingebüßt. Am Geschäftsjahresende büßten die Aktien der PPZ AG ebenfalls ca. 20 % ein.

Die Geschäftsentwicklung der beiden Private Equity-Beteiligungen verliefen stabil, bzw. weiterhin erfolgreich. Die Aifotec AG erzielte bei einem Umsatz von ca. 1,2 Mio Euro eine 15 %ige Ebitda-Marge. Material-Engpässe bei Hochleistungs-Wafern beeinträchtigten weiterhin ein mögliches höheres Ertragsniveau.

Die Blink AG begann im 4. Quartal 2022 mit der Serienfertigung der neuen Generation von Bluttestgeräten. In 2023 wird Blink neben den Erträgen aus Forschungs- und Entwicklungsaufträgen erstmals nennenswerte Umsätze und Gewinne aus der Serienproduktion erzielen können.

GESCHÄFTSJAHR 2021/2022

Die nachfolgenden Kennziffern wichtiger Positionen der Bilanzen und Gewinn- und Verlustrechnungen der vergangenen Geschäftsjahre dokumentieren die Entwicklung der Gesellschaft:

Geschäftsjahr vom 01. Oktober bis 30. September

Angaben in TEuro gerundet	2021/ 2022	2020/ 2021	2019/ 2020	2018/ 2019	2017/ 2018	2016/ 2017	2015/ 2016	2014/ 2015	2013/ 2014
Erträge aus Wert- Papieren + Beteilig. sonst. Erträge	15	104	24	109	4	234	232	183	148
Ergebnis der gew. Geschäftstätigkeit	-138	7	-101	6	-212	79	74	-23	2
Jahresabschluss	-138	7	-109	6	-212	79	74	-23	2
Bilanzgewinn / Bilanzverlust	105	243	236	346	339	551	471	398	421
Eigenkapital	585	723	716	825	819	1031	952	878	901
Dividende in Euro	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Ertragslage

Die Erträge aus Wertpapieren und Beteiligungen betragen 14,9 TEuro, Vj. 103,7 T Euro und umfassen Veräußerungsgewinne aus dem Verkauf von Aktienwerten in Höhe von 6,8 TEuro. An Dividenden konnten 8 TEuro (Vj. 7TEuro) vereinnahmt werden.

Die Abschreibungen auf den Wertpapierbestand betragen 44,8 TEuro (Vj. 31,8 TEuro).

Zinsen und ähnliche Aufwendungen betragen 1,7 TEuro (Vj. 2,9 TEuro) und betrafen ausschließlich Zinsaufwendungen aus der Abzinsung einer Pensionsrückstellung.

Wie in den Vorjahren wurden keine Bankkredite in Anspruch gewonnen. Die Positionen Personalaufwand und sonstige betriebliche Aufwendungen beliefen sich auf 60,4 TEuro (Vj. 61,0 TEuro).

Finanzlage

Die Liquidität der Gesellschaft war jederzeit sichergestellt. Am 30.09.2022 betrug das Guthaben bei Kreditinstituten 3.685,05 Euro (Vj. 51.439,99 Euro).

Vermögenslage

Das Eigenkapital der Gesellschaft verminderte sich aufgrund des negativen Jahresergebnisses um ca. 138 TEuro auf 585 TEuro.

Risikobereitschaft

Da die Gesellschaft keine Fremdkapitalquote und Derivate aufweist, ist sie von den Risiken der Zinsentwicklung am Kapitalmarkt, bis auf die Auswirkungen des Abzinsungszinsfußes für die Pensionsrückstellung, nicht betroffen.

GESCHÄFTSJAHR 2021/2022

Prognosebericht

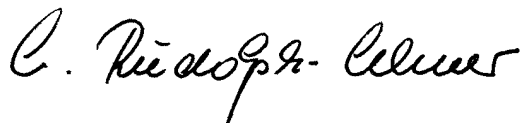
Ausblick Geschäftsjahr 2022/2023

Das neue Geschäftsjahr begann ab Mitte Oktober 2022 mit einer kräftigen Kurserholung. Der deutsche Leitindex legte bis Ende Februar 2023 um über 25 % zu. Insbesondere die Werte, die von zwischenzeitlich hohen Energiepreisen beeinträchtigt wurden, erholten sich überproportional. Von dieser Entwicklung konnte auch das Portefeuille der PPZ AG profitieren. Alle Abschreibungsverluste wurden wieder aufgeholt; ein Teil der erzielten Gewinne auch realisiert.

In den ersten 5 Monaten des neuen Geschäftsjahres erzielte die PPZ AG ein deutlich positives Ergebnis.

Wir sind zuversichtlich, bei Ausbleiben einer weiteren Krisensituation, auch ganzjährig ein positives Jahresergebnis ausweisen zu können.

Ulm / Mosbach, den 20. März 2023



Der Vorstand

GESCHÄFTSJAHR 2021/2022

Bilanz Geschäftsjahr 2021/2022

zum 30.09.2022

AKTIVA

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
A. Anlagevermögen			
I. Sachanlagen			
1. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		2,00	2,00
II. Finanzanlagen			
1. Wertpapiere des Anlagevermögens		101.345,00	101.345,00
Summe Anlagevermögen		<u>101.347,00</u>	<u>101.347,00</u>
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte			
1. fertige Erzeugnisse und Waren		552.249,72	642.186,35
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. sonstige Vermögensgegenstände		5.381,34	7.294,65
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		3.685,05	51.439,99
Summe Umlaufvermögen		<u>561.316,11</u>	<u>700.920,99</u>
		<u>662.663,11</u>	<u>802.267,99</u>

GESCHÄFTSJAHR 2021/2022

PASSIVA

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital		180.000,00	180.000,00
II. Gewinnrücklagen			
1. gesetzliche Rücklage	24.542,00		24.542,00
2. andere Gewinnrücklagen	<u>275.458,00</u>		<u>275.458,00</u>
		300.000,00	300.000,00
III. Bilanzgewinn		105.088,47	242.952,84
Summe Eigenkapital		<u>585.088,47</u>	<u>722.952,84</u>
B. Rückstellungen			
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	54.594,00		57.573,00
2. sonstige Rückstellungen	<u>22.020,00</u>		<u>21.509,80</u>
		76.614,00	79.082,80
C. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	325,96		0,00
2. sonstige Verbindlichkeiten	<u>634,68</u>		<u>232,35</u>
		960,64	232,35
		<u>662.663,11</u>	<u>802.267,99</u>

GESCHÄFTSJAHR 2021/2022

Gewinn- und Verlustrechnung

vom 01.10.2021 bis 30.09.2022

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
1. Umsatzerlöse		728.920,56	1.780.724,98
2. sonstige betriebliche Erträge		0,00	11,40
3. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren		812.694,48	1.716.418,10
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	36.000,00		37.300,00
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	6.747,94		5.287,64
		<u>42.747,94</u>	<u>42.587,64</u>
5. Abschreibungen			
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		0,00	149,00
6. sonstige betriebliche Aufwendungen		17.622,79	18.477,25
7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		8.028,50	6.792,50
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		1.748,22	2.922,97
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		0,00	0,00
10. Ergebnis nach Steuern		<u>137.864,37-</u>	<u>6.973,92</u>
11. Jahresfehlbetrag		<u>137.864,37</u>	<u>6.973,92-</u>
12. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr		242.952,84	235.978,92
13. Bilanzgewinn		<u><u>105.088,47</u></u>	<u><u>242.952,84</u></u>

Anhang

1. Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Der Jahresabschluss der Pommersche Provinzial-Zuckersiederei AG wurde auf der Grundlage der Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuchs für Kapitalgesellschaften, den ergänzenden Vorschriften des Gesetzes betreffend die Gesellschaften mit beschränkter Haftung sowie den Regelungen des Gesellschaftsvertrages aufgestellt.

Angaben, die wahlweise in der Bilanz, in der Gewinn- und Verlustrechnung oder im Anhang gemacht werden können, sind insgesamt im Anhang aufgeführt.

Nach den in § 267 HGB angegebenen Größenklassen ist die Gesellschaft eine kleine Kapitalgesellschaft.

1.1 Angaben zur Identifikation der Gesellschaft laut Registergericht

Firmenname laut Registergericht:	Pommersche Provinzial-Zuckersiederei Aktiengesellschaft
Firmensitz laut Registergericht:	Ulm
Registereintrag:	Handelsregister
Registergericht:	Ulm
Register-Nr.:	HRB 726560

2. Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

2.1 Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände linear vorgenommen.

GESCHÄFTSJAHR 2021/2022

Die Finanzanlagen wurden wie folgt angesetzt und bewertet:

- Beteiligungen zu Anschaffungskosten
- Ausleihungen zum Nennwert

Soweit erforderlich, wurde der am Bilanzstichtag vorliegende niedrigere Wert angesetzt.

Die Vorräte wurden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt. Sofern die Tageswerte am Bilanzstichtag niedriger waren, wurden diese angesetzt.

Forderungen und Wertpapiere wurden unter Berücksichtigung aller erkennbaren Risiken bewertet.

Für ungewisse Verbindlichkeiten aus Pensionsverpflichtungen wurden Rückstellungen gebildet. Die Rückstellungsbildung wurde gem. § 253 Abs. 1 Satz 2 HGB in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrags bewertet. Die Pensionsrückstellungen betragen Euro 54.594,00.

Die sonstigen Rückstellungen wurden für alle weiteren ungewissen Verbindlichkeiten gebildet. Dabei wurden alle erkennbaren Risiken berücksichtigt.

Verbindlichkeiten wurden zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

2.2 Gegenüber dem Vorjahr abweichende Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Beim Jahresabschluss konnten die bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden im Wesentlichen übernommen werden.

Ein grundlegender Wechsel von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden gegenüber dem Vorjahr fand nicht statt.

3. Angaben zur Bilanz

3.1 Anlagespiegel für die einzelnen Posten des Anlagevermögens

Die Geschäftsjahresabschreibung je Posten der Bilanz ist aus dem Anlagespiegel zu entnehmen.

Die kumulierten Abschreibungen betragen zu Beginn des Geschäftsjahres Euro 4.850,68 und am Ende des Geschäftsjahres Euro 4.850,68.

GESCHÄFTSJAHR 2021/2022

3.2 Angaben zu den sonstigen Vermögensgegenständen

Die Forderungen sind innerhalb eines Jahres fällig.

Art der Forderung zum 30.09.2022	Gesamtbetrag TEuro	davon mit einer Restlaufzeit	
		kleiner 1 Jahr TEuro	größer 1 Jahr TEuro
sonstige Vermögensgegenstände	5,4	5,4	0,0
Summe	5,4	5,4	0,0

3.3 Eigenkapital

Das gezeichnete Kapital wird unverändert mit Euro 180.000,00 ausgewiesen und ist eingeteilt in 36.000 Stammaktien im Nennbetrag von je Euro 5,00.

	2021/2022 Euro	2020/2021 Euro
Gesetzliche Rücklagen	24.542,00	24.542,00
Andere Gewinnrücklagen	275.458,00	275.458,00
Gesamt	300.000,00	300.000,00

3.4 Pensionsrückstellungen

Die Pensionsrückstellung wurde mit dem Barwert der Verpflichtung angesetzt.

Für die Berechnungen wurden folgende Annahmen getroffen:

Zinssatz	1,78 %
erwartete Lohn- und Gehaltssteigerungen	1,50 %
zugrunde gelegte Sterbetafel	Richttafeln 2018 G von Klaus Heubeck

GESCHÄFTSJAHR 2021/2022

Bei den Rückstellungen für Altersversorgungsverpflichtungen ergibt sich zwischen dem Ansatz nach dem durchschnittlichen Marktzinssatz aus den vergangenen zehn Geschäftsjahren und dem Ansatz nach dem durchschnittlichen Marktzinssatz aus den vergangenen sieben Geschäftsjahren ein Unterschiedsbetrag im laufenden Geschäftsjahr in Höhe von Euro 1.314,00.

Der abzinsungsbedingte Unterschiedsbetrag ist gemäß § 253 Abs. 6 Satz 2 HGB n.F. für die Ausschüttung gesperrt.

3.5 Angaben zu den Verbindlichkeiten

Die nachfolgende Darstellung zeigt Restlaufzeiten und Sicherungsrechte der in der Bilanz aufgeführten Verbindlichkeiten (Vorjahreszahlen in Klammer):

	Stand am 30.09.2022	Restlaufzeit bis 1 Jahr	Restlaufzeit > 1 Jahr	davon über 5 Jahre	durch Grund- Pfandrechte- u. Mitverpflicht. Dritter gesichert	gesichert durch
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	325,96 (0,00)	325,96 (0,00)	0,00	0,00	0,00	-
sonstige Verbindlichkeiten	634,68 (232,35)	634,68 (232,35)	0,00	0,00	0,00	-
	<u>960,64</u>	<u>960,64</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	

Legende: GS = Grundschild; B = Bürgschaft der Gesellschafter; SU = Sicherungsübereignung;
GSD = Grundschild Dritter; EV = Eigentumsvorbehalt; Pf = Pfandrechte

3.6 Angaben zu Restlaufzeitvermerken

Der Betrag der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr beträgt Euro 960,64 (Vorjahr: Euro 232,35).

GESCHÄFTSJAHR 2021/2022

4. Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung

4.1 Personalkosten

In den Personalkosten sind im Wesentlichen die Vorstandbezüge sowie die Aufwendungen für die Pension eines ehemaligen Vorstands ausgewiesen.

Von den sozialen Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung entfallen Euro 1.408,48 auf die Altersversorgung. Im Vorjahr betrugen diese Aufwendungen Euro 1.184,48.

4.2 Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen in Höhe von Euro 17.622,79 enthalten im Wesentlichen Verwaltungskosten und die Kosten der Hauptversammlung.

4.3 Zinsen und ähnliche Erträge

Bei dem Zinsertrag handelt es sich im Wesentlichen um Dividendenerträge aus dem Aktienbestand des Umlaufvermögens.

4.4 Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Bei den Zinsaufwendungen handelt es sich um Girozinsen sowie den Zinsaufwand zur Abzinsung der Pensionsrückstellung.

5. Sonstige Angaben

5.1 Durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahrs beschäftigten Arbeitnehmer

Die Gesellschaft beschäftigt außer dem Vorstand einen weiteren Mitarbeiter.

GESCHÄFTSJAHR 2021/2022

5.2 Namen der Mitglieder des Vorstands und des Aufsichtsrats

Aufsichtsrat:

Kurt Ochner Vorstand der AIFOtec AG Fiberoptics	Vorsitzender
Karl Peisert Pharmakaufmann	stellv. Vorsitzender
Helga Rudolph-Maichle Bautechnikerin	Mitglied des Aufsichtsrats (bis 11.08.2021)
Elena Ochner Bachelor of Science	Mitglied des Aufsichtsrats (ab 28.07.2022)

Vorstand:

Christa Rudolph-Ochner

5.3 Vergütungen der Mitglieder des Vorstands und des Aufsichtsrats

Die Gesamtbezüge des Vorstands beliefen sich auf Euro 18.000,00.

Die Aufsichtsräte haben bis auf weiteres auf eine Vergütung ihrer Aufsichtsratsstätigkeit verzichtet.

5.4 Gebildete Rückstellungen für frühere Mitglieder der Unternehmensgruppe

Die Pensionsverpflichtungen gegenüber früheren Organmitgliedern und deren Hinterbliebenen sind voll durch Rückstellungen abgedeckt. Die Rückstellungen betragen Euro 54.594,00

5.5 Vorgänge von besonderer Bedeutung

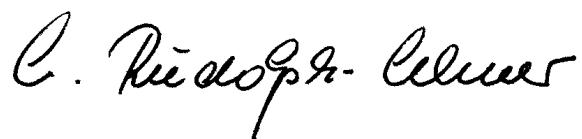
Sonstige Vorgänge, die von besonderer Bedeutung für die Entwicklung und Beurteilung der Lage der Gesellschaft sind, haben sich in abgelaufenen Jahr nicht ereignet.

GESCHÄFTSJAHR 2021/2022

5.6 Vorschlag bzw. Beschluss zur Ergebnisverwendung

Der Vorstand schlägt den Aktionären zur Beschlussfassung vor, das Jahresergebnis auf neue Rechnung vorzutragen.

Ulm/Mosbach, den 15. März 2023

A handwritten signature in black ink, reading "C. Rüdiger-Allmer". The signature is written in a cursive style with a large initial "C" and a long, sweeping underline.

Pommersche Provinzial-Zuckersiederei AG